Der schnelle Weg zur Webseite

Den QR-Code einfach mit der Kamera Ihres Smartphones oder Ihres Tablets einlesen und direkt zur Webseite mit dem Nachsorge-Finder weiterleiten lassen.

Hinweise zur Webseite
Um die Webseite sowie den Nachsorge-Finder nutzen zu können, wird ein aktueller Browser, z.B. Mozilla Firefox oder Internet Explorer 11 benötigt.

Ältere Versionen des Internet Explorers werden seit Januar 2016 nicht mehr von Microsoft unterstützt. Dies führt dazu, dass die Internetseite über diesen Browser nicht aufgerufen oder richtig angezeigt werden kann.

Wer ist für die Webseite verantwortlich?

Die Webseite wurde im Rahmen eines Projektes von der Universität zu Lübeck durch die Reha-Forschungsgruppe am Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie (Leitung: Frau PD Dr. Ruth Deck) erstellt und durch die Deutsche Rentenversicherung gefördert.

Helfen Sie uns, die Webseite zu verbessern!

Wir möchten die Webseite fortlaufend weiter verbessern. Unterstützen Sie uns dabei! Auf der Webseite finden Sie in der Fußzeile den Link „Feedback“.

Über diesen können Sie die Gestaltung, die Navigation sowie die Inhalte der Webseite beurteilen. Ihre Bewertung ermöglicht es, die Webseite noch benutzerfreundlicher zu gestalten.

Haben Sie noch Fragen zur Webseite?

Ansprechpartnerin
Frau Dr. Jana Langbrandtner
Tel: 0451-500-51221
E-Mail: info@nachderreha.de
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Viel Erfolg bei Ihrer Reha-Nachsorge!

UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
INSTITUT FÜR SOZIALMEDIZIN UND EPIDEMIOLOGIE

Reha-Nachsorge Wie finde ich das passende Angebot?

→ www.nachderreha.de

→ schnelle, wohnortnahe Suche von Nachsorgeangeboten

Deutsche Rentenversicherung

Erfolgreiche Rehabilitation braucht Nachsorge!

Die Rehabilitation in einer ambulanten oder stationären Einrichtung ist für viele chronisch Erkrankte häufig zu kurz, um den Behandlungserfolg auf Dauer aufrecht zu erhalten.

Damit die in der Rehabilitation durchgeführten Therapien langfristig wirksam sind, sollte das in der Rehabilitation Gelernte zu Hause fortgesetzt werden.

Die Reha-Nachsorgeangebote der Deutschen Rentenversicherung unterstützen Sie dabei, die in der medizinischen Rehabilitation erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in Ihrem Lebensumfeld zu erproben und umzusetzen, damit die Bewältigung des Alltags und die Rückkehr an den Arbeitsplatz gelingen.

Reha-Nachsorgeangebote der Deutschen Rentenversicherung

Zu den Kernangeboten gehören folgende Leistungen:

- IRENA
  Intensivierte Rehabilitationsnachsorge
- T-RENA
  Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge
- Psy-RENA
  Psychosomatische Rehabilitationsnachsorge

Die Reha-Nachsorge wird am Ende der medizinischen Rehabilitation vom behandelnden Arzt in der Reha-Einrichtung empfohlen.

Sie findet berufsbegleitend statt und beginnt in der Regel innerhalb von drei Monaten nach Beendigung der medizinischen Rehabilitation.

Die Leistungen zur Reha-Nachsorge werden in stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen sowie in weiteren zugelassenen Nachsorgeeinrichtungen (z. B. Gesundheitszentren, Physiotherapeutische Praxen) und durch anerkannte Psychotherapeuten erbracht.

Zum weiteren Angebot gehören außerdem

- Rehabilitationssport (zum Beispiel Herzsportgruppen) und Funktionstraining.

Diese Leistungen werden in der Regel von örtlichen Sportverbänden und der Deutschen Rheuma-Liga erbracht.

Die Webseite mit Nachsorge-Finder

Bei der Suche nach Reha-Nachsorgeangeboten in Ihrem näheren Wohnumfeld unterstützt Sie neben dem Reha-Team in der Reha-Einrichtung die Webseite www.nachderreha.de.

Mit Hilfe einer Suchmaschine – dem Nachsorge-Finder – erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu wohnortnahen Nachsorgeangeboten der Deutschen Rentenversicherung.

So finden Sie die Nachsorgeangebote:

- Gehen Sie auf die Webseite:
  www.nachderreha.de
- Klicken Sie auf

  Nachsorge finden
- Geben Sie Ihre Postleitzahl bzw. Ihren Wohnort sowie Ihre Erkrankung (Indikation) an.
- Klicken Sie auf

  Suchen
- Über die Karten- oder Listenansicht können Sie sich über verfügbare Reha-Nachsorgeangebote im Umkreis Ihres Wohnortes informieren. Gemeinsam mit dem behandelnden Arzt oder Therapeuten der Reha-Einrichtung können Sie ein geeignetes Nachsorgeangebot auswählen und Kontakt zum Anbieter aufnehmen.